

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch ein Marienlied

Nicht genug der Leichenraben —
Marie fand sich auch noch ein,
Marie muß' ihr Kriegllein haben —
Wo mag nur die Marie sein?

Weggeblasen von dem Throne,
Den sie schmückte prima fein,
In dem Rucksack Szepter, Krone —
Wo mag nur die Marie sein?

Sie auch hat zum Sieg geschworen
Und ich hab' kein Herz von Stein
Und ich frage traumerloren:
Wo mag nur die Marie sein?

Von hochheiligen Rechten wimmert
Nur ein zages Stimmlein,
Herrlicher werden sie gezimmert —
Wo mag nur die Marie sein?

Marie mit dem Silberbette
Und der eisernen Krähe: nein,
Marie sagt nicht, was sie rette —
Wo mag nur die Marie sein?

Sieht sie bei dem Sar der Reußen
Im verschwiegenen Kämmerlein?
Etwas ferner von den Preußen —
Wo mag nur die Marie sein?

Dort, wo keine Kugeln fliegen,
Weit von all' den Schlächterein,
Weit auch von erträumten Siegen —
Dort wird wohl die Marie sein!

T. G.

Als beste Qualitätszigarre

empfehle

ich meine Spezial-Marke zu 12½ Cts., 100 Stück 12 Fr.
mit Brasil-Havana-Einlage. 1463

W. Röhm,

Zigarren-Geschäft, Kappelerasse 18, Zürich 1.

Gummi OTT

Waren aller Art

Rennweg 19
ZÜRICH 1

Beste Sorten **hygien. Artikel**,
auch **echte Neverrip** (extrafein). Ferner empfehle
Dauerwäsche, Kragen etc., leicht abwaschbar
Reiseluftkissen, Gummiabsätze, Spritzen etc. 1374



Rheumatismus!

Wer keine Heilung findet
gegen Gicht, Reissen, Glieder-
weh und Gelenk-Rheumatismus,
kann Hilfe finden durch Bühlers selbst-
fundenes 1000fach **erprobtes** Naturheil-
mittel und in wenigen Tagen vollständige
Befreiung von seinen qualvollen Schmerzen
— Dieses Mittel, **Bühleröl**, gesetzlich
geschützt Nr. 28076, ist zu haben in der
Josef-Apotheke von Dr. Aisslinger,
Zürich-Industriequartier.
Verlangen Sie Prospekt und Zeugnisse, die
gratis versandt werden. 1540

**Geschäftsleute
Behörden
Vereine
Private**
bestellen ihre

Drucksachen

am vorteilhaftesten bei der

Buchdruckerei des „Nebelspalter“
Jean Frey, Zürich

Photographie



Samson & Cie., Zürich 1

3 Sihlstrasse 3 — City-Haus
gegenüber Jelmoli 1681

Moderne, künstlerische Ausführung!

Sonntags von 10—2 Uhr geöffnet.

Restaurant zum Sternen, Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt — Garten-
wirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschüblinge.
Selbstgeräucherten Speck. — Gute Landweine, Most und
Löwenbräuer.

Höfl. empfiehlt sich

Aug. Frey.

Conditorei EGLI

Weinplatz

Gold. Medaille: Bern 1914

Neuumbauter



Zürich

Gegr. 1887

grosser Erfrischungs-Salon

Wichtige Mitteilung an unsere Leser!



In Geschenkbund eleg. gebunden, Format 22x34 cm, auf Kunstdruckpapier
gedruckt mit 192 ganzseitigen Original-Aufnahmen mit erläuterndem Text.

„Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
Den schickt er in die weite Welt.“

Das ist ein Lied, so recht aus
dem Herzen gesungen! Wen zöge
es nicht hinaus in die Ferne!
Aber nicht jedem ist es vergönnt,
die weite Welt und gar erst die
jenseits des Ozeans aus eigener
Anschauung kennen zu lernen;
ihnen wollen wir Ersatz bieten
durch ein Prachtwerk unter dem

Titel:



Jenseits des Oceans

Naturwunder und Sehenswürdigkeiten Amerikas

das in 192 prachtvollen, ganzseitigen Bildern nach photographischen Original-
Aufnahmen im Format 22x34 cm, mit erläuterndem Text dem Beschauer die Wunder und
Sehenswürdigkeiten der neuen Welt vor Augen führt. — Das Werk ist auf Kunstdruckpapier ge-
druckt und in künstlerische Decke gebunden. — Infolge Vereinbarung mit dem Verlage liefern
wir das Werk

unseren Lesern zum äusserst billigen Preis von nur Fr. 5.—

zu einem Preise, der nur durch Herstellung von Massenaufgaben ermöglicht ist.

Amerika ist ein Land, in das die Natur ihre Gaben in überreicher Fülle ausgegossen hat. Was die
Kräfte der Natur an Merkwürdigkeiten hervorbrachten in ununterbrochener Arbeit oder durch Um-
wälzungen gewaltigster Art, und sie hat in diesem Weltteil überall im Grossen und Vollen gearbeitet,
was Menschengestalt je an Gewaltigem ersonnen und von Menschenhänden hat ausführen lassen, das
alles finden wir in diesem Werke wiedergegeben. Es bildet demnach das beste und fesselndste
Anschauungsmaterial, Belehrung für den, der die Schönheiten Amerikas nicht kennt
und bleibende Erinnerung für den, der Amerika gesehen hat.

Ein Pracht- und Geschenkwerk für Jung und Alt, für Schule und Haus.

Prämien-Bezugsschein.

An die Expedition des „Nebelspalter“ (Jean Frey) in Zürich.

Als Abonnent bestelle ich hiermit Exemplar des Original-Werkes „Jenseits des
Oceans“ zum Prämienspreise von Fr. 5.— (Ladenpreis Fr. 10.—) pro Exemplar zuzüglich Porto.

Unterschrift:

Geneue Adresse:

Wenn keine Nachnahmelieferung gewünscht wird, so ist der Betrag von Fr. 5.30 vorher auf
Postcheck-Konto VIII/2888 Verlag Jean Frey, Zürich, einzuzahlen.